

Präventionsprogramm für Kinder der dritten und vierten Klassen

Flaesheim/Hullern. Unter dem Namen „Mein Körper gehört mir!“ hat die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück ihr Projekt an drei Terminen in der Heideschule in Flaesheim und in Hullern aufgeführt.

Hände abklatschen ist toll, und auch beim sanften Büsten durch die Haare entsteht ein positives Gefühl. Doch wenn der Nachbar einen beim Halten des Tennisschlägers an den Po fasst, löst dies ein Nein-Gefühl aus. Es gibt Berührungen, die Kinder nicht wollen. Davon und wie sie auf sie reagieren können, handeln die Spiel- und Inter-

aktionsszenen von „Mein Körper gehört mir!“

Seit 1994 ist die theaterpädagogische werkstatt gGmbH (tpw) mit ihrem Präventionsprogramm gegen sexualisierte Gewalt in den dritten und vierten Klassen im mobilen Einsatz. Dort zeigen sie die interaktiven Spielszenen an drei Vormittagen für jeweils eine Schulstunde.

Zwei Theaterpädagoginnen, eine Frau und ein Mann, spielen Szenen, die sich inhaltlich an der Lebenswirklichkeit von Kindern orientieren, wie Begegnungen im Bus, Spielen auf dem Schulhof oder das Finden neuer „Freunde“ im Chat. Anhand dieser Spielszenen werden aufeinander aufbauende Themenbereiche zu Formen sexualisierter Gewalt erarbeitet. Eine besondere Bedeutung hat hierbei die Interaktion, denn die Kinder werden angeregt, Fragen zu stellen, Vorschläge zu machen und sich allgemein mitzuteilen. Das Projekt konnte an drei Terminen (30. Oktober /11. und 18. November) an beiden Standorten (Flaesheim/Hullern) durchgeführt werden. Weitergehende Informationen zum Thema unter: www.tpwerkstatt.de



Mein Körper gehört mir! - Aufführung in der GG Vil-sendorf, Bielefeld“

FOTO TPWERKSTATT